



Predigtreihe: Ist da jemand...

Thema: *Ist da jemand der mir den Schatten von der Seele nimmt -
Das Erwachen der Hilfsbedürftigkeit*

Text: Lukas 15,20 u.a.

Material für Hauskreise / Kleingruppen

Weiterer Text: Johannes 3,16-21

16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.

17 Gott sandte seinen Sohn nicht in die Welt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch seinen Sohn zu retten.

18 Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber nicht an ihn glaubt, ist schon verurteilt, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

19 Und so vollzieht sich das Gericht: Das Licht ist vom Himmel in die Welt gekommen, aber sie liebten die Dunkelheit mehr als das Licht, weil ihre Taten böse waren.

20 Sie hassen das Licht, weil sie im Dunkeln Böses tun. Sie bleiben dem Licht fern, weil sie Angst haben, dass ihre Taten aufgedeckt werden.

21 Wer sich aber nach der Wahrheit ausrichtet, tritt ans Licht und jeder kann sehen, dass er in Verantwortung vor Gott handelt.«

Impuls:

Gottes Angebot uns willkommen zu heißen gilt für jeden Menschen. Ganz gleich wie unsere Vergangenheit aussieht. Es ist nicht entscheidend was wir vorzuweisen haben. Und was wir an Lasten mitbringen fällt nicht ins Gewicht. Die Frage wird sein: Inwieweit lasse ich mich auf eine (erneute) Begegnung mit Gott ein und lasse ihn auf die Schattenseiten meines Lebens schauen.

Es ist gut mal zu überlegen, wie eine Umkehr zu Gott für einen persönlich aussieht, was so alles dazugehört, und wie man sich das vorstellt. Vielleicht helfen dir da ein paar Minuten der Stille, mit geschlossenen Augen und der Bitte an Gott: „Hole mich ab wo auch immer ich bin!“

Fragen:

- Wenn du bisher entdeckt hast, dass du es alleine nicht schaffst ...
 - ... was hast du unternommen?
 - ... wo hast du nach Hilfe gesucht?
 - ... wie ging es dir dabei?
- Wenn ihr über Gott nachdenkst über den Vater in der Geschichte...
 - Gibt es etwas was euch zu ihm hinzieht?
 - Was bedeutet es euch, dass ihr zu ihm nach Hause kommen könnt?
 - Wie empfängt er euch / dich?
- Denkt über die folgenden Wesensmerkmale Gottes nach und sprecht darüber was sie euch bedeuten:
 - Barmherzigkeit
 - Bedingungslose Liebe
 - Güte
- Wenn möglich, lasst euch an etwas teilhaben, was ihr erlebt habt:
 - Hast du das schon mal erlebt, dass dir ein Schatten von der Seele genommen wurde?
 - Wie kam es dazu?
 - Was hat dir geholfen?

Betet füreinander und dankt dafür, dass da jemand ist, der euch den Schatten von der Seele nimmt.

Gebet:

Gott, wenn (oder: weil) es dich gibt, bitte zeig dich mir.

Wecke in mir die Bereitschaft dich um Hilfe zu bitten und Hilfe anzunehmen!